

öffentlich

Amt/Geschäftszeichen	Datum	Drucksache Nr.
Bautechnik	27.07.2023	2023/600

Beratungsfolge	Sitzungstermin	
Ortschaftsrat Andorf		
Ortschaftsrat Barnebeck	21.08.2023	
Ortschaftsrat Brietz	08.08.2023	
Ortschaftsrat Chüden	10.08.2023	
Ortschaftsrat Dambeck		
Ortschaftsrat Henningen		
Ortschaftsrat Klein Gartz		
Ortschaftsrat Langenapel		
Ortschaftsrat Liesten		
Ortschaftsrat Mahlsdorf	21.08.2023	
Ortschaftsrat Osterwohle		
Ortschaftsrat Pretzier	07.08.2023	
Ortschaftsrat Riebau		
Ortschaftsrat Seebenau		
Ortschaftsrat Stappenbeck	04.09.2023	
Ortschaftsrat Steinitz	21.09.2023	
Ortschaftsrat Tylsen		
Ausschuss für Verkehr, Feuerschutz und Ökologie	17.10.2023	
Ausschuss für Bau, Planung und Denkmalpflege	23.10.2023	
Hauptausschuss	25.10.2023	
Stadtrat	01.11.2023	

Betreff:

Gesamträumliches Konzept für Photovoltaik-Freiflächenanlagen der Hansestadt Salzwedel 2023

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt das Gesamträumliche Konzept für Photovoltaik-Freiflächenanlagen der Hansestadt Salzwedel 2023 in Form einer Standortvorprüfung auf der Grundlage eines leitbildbasierten Kriterienkataloges laut Anlage.

2. Das Konzept ist unter folgender Herangehensweise anzuwenden:

Ein Aufstellungsbeschluss für einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan zum Thema Photovoltaik wird erst getroffen, wenn das beantragte PV-Vorhaben eine gewisse „Entscheidungsreife“ erreicht hat.

I. Es ist Aufgabe des Vorhabenträgers sein Vorhaben politisch entscheidungsreif zu machen, durch folgende Pflichten:

1. Projektantrag an Hansestadt mit Kostenübernahmeerklärung (Anschreiben)
2. Projektbeschreibung (Lageplänen, Größenangaben, etc.) (Projektmaske ausfüllen, ggf. Anlagen)
3. Prüfung ob Ausschlussflächen erheblich betroffen sind (Ausschlussflächenliste der Hansestadt ausfüllen)

4. Thematische Standortprüfung in 7 Themenfeldern (Excel-Tool zur Standortprüfung ausfüllen)
5. Nach Prüfung des Antrags durch die Verwaltung stellt der Vorhabenträger sein Projekt im betreffenden Ortschaftsrat vor.

II. Der Ortschaftsrat entscheidet auf der Grundlage der Projektvorstellung und der (von der Verwaltung geprüften) Standortbewertung, ob ein beantragtes PV-Vorhaben vor Ort politisch unterstützt oder verworfen wird, bzw. kann ggf. Änderungen am Planungskonzept empfehlen, um das PV-Vorhaben standortverträglich zu machen.

III. Liegt eine Zustimmung durch den Ortschaftsrat vor, hat der Vorhabenträger

- mit der Verwaltung einen städtebaulichen Vorvertrag zur Kostenübernahme abzustimmen und
- eine Vorabstimmung mit dem Altmarkkreis durchzuführen.

IV. Die Hansestadt Salzwedel entscheidet, ob das beantragte Projekt vorrangig, nachrangig oder nicht weiterverfolgt wird und fasst ggf. die Aufstellungsbeschlüsse für einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan und eine Flächennutzungsplanänderung.

V. Im Bauleitplanverfahren wird die Thematische Standortprüfung als Anlage mitgeführt und vor jeder Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden aktualisiert.

Sachverhalt:

Der Stadtrat hat am 13.07.2022 die Aufstellung eines gesamträumlichen Konzeptes für Photovoltaik-Freiflächenanlagen (PVFA) für das Gebiet der Hansestadt Salzwedel beschlossen.

Der beauftragte Stadtplaner Henrik Böhme hat den Entwurf des Konzeptes am 22.02.2023 im Kulturhaus der Hansestadt Salzwedel der Öffentlichkeit vorgestellt.

Bei Aufstellung von Bauleitplänen für PVFA ist eine Standortalternativenprüfung erforderlich. Das gesamträumlichen Konzeptes der Hansestadt Salzwedel von 2017, welches dazu herangezogen wird, basiert auf dem damaligen EEG und muss aktualisiert werden. Da ein solches räumliches Standortkonzept schnell überholt ist, wurde ein Kriterienkonzept entworfen, welches viele Vorteile hat, wie flexibel anpassbar, geringer Zeitaufwand, kostengünstig, Prüfung nur von realen Standortanfragen.

Die Anwendung in der Praxis soll gemäß Pkt. 2 des Beschlussvorschlags erfolgen.

Anlage: PV-Freiflächenkonzept-Bewertungstool-Standortvorprüfung

Finanzielle Auswirkungen:

ja

nein

— — — — —

<input type="checkbox"/> Gesamtkosten der Maßnahmen (Beschaffungs-/ Herstellungskosten) EUR	<input type="checkbox"/> jährliche Folgekosten/-lasten EUR keine <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Finanzierung Eigenanteil (i.d.R. Kreditbedarf) EUR	<input type="checkbox"/> Objektbezogene Einnahmen (Erträge / Einzahlungen) EUR	<input type="checkbox"/> Einmalige oder jährliche laufende Haushaltsbe- lastung Folgekosten ohne kalkulatorische Kosten EUR	
<input type="checkbox"/> Veranschlagung im Ergebnishaushalt	<input type="checkbox"/> im Finanzhaushalt		<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, mit EUR	<input type="checkbox"/> Haushaltsstelle